



Landkreis Görlitz

**Vorlage Nr.
BV/176/2026**

Geschäftsbereich
Dezernat I

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Technischer Ausschuss	03.03.2026	Entscheidung	öffentlich

TOP **Ersatzbeschaffung von Servern, Netzwerktechnik u.
Datensicherungskomponenten zur Erweiterung des bestehenden
Rechenzentrums**

Dr. Stephan Meyer
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss beauftragt den Landrat, dass Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung von Servern, Netzwerktechnik und Datensicherungskomponenten für die Erweiterung des bestehenden Rechenzentrums einzuleiten.

Der Landrat wird im Anschluss ermächtigt, den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Begründung

Die Landkreisverwaltung beabsichtigt, ein einstufiges Vergabeverfahren durchzuführen und nach Erfüllung aller Kriterien an den wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu vergeben.

Ziel ist es, die geleasteten Server- und Datensicherungskomponenten zu ersetzen und die bereits erneuerten Server-Komponenten und die zentralen Storage-Knoten zu ergänzen. Die derzeit eingesetzten zentralen Server wurden 2019 in Betrieb genommen und über Leasing finanziert. Die ursprünglich erwartete Betriebsdauer war 5 Jahre und eine Erneuerung für April 2024 angedacht. Aufgrund der Haushaltslage entschied man sich für den Weiterbetrieb bis 2026. Mittlerweile erreichen die Komponenten das Ende ihrer Supportzeit und müssen ersetzt werden. Für die Terminalserverumgebung (Citrix) wurde die notwendige Neubeschaffung vorgezogen und erfolgte bereits im Dezember 2024 (Beschlüsse Technischer Ausschuss Nr. 9 bis 11/2024 vom 11. Dezember 2024). Dies war notwendig, da es lizenzbedingte Abhängigkeiten gab und die Performance im Kernrechenzentrum nicht mehr für die Aufrechterhaltung des sicheren redundanten Dienstbetriebs gegeben war. Im Rahmen dieser Ausschreibung erfolgte im Dezember 2024 die Beschaffung eines neuen redundanten Storage-Systems mit einer geplanten Laufzeit von 7 Jahren, welches verteilt auf die Standorte Görlitz und Niesky die Daten der Landkreisverwaltung redundant und performant vorhält.

Die 2024 beschafften Server haben ihre Leistungsfähigkeit und Passfähigkeit unter Beweis gestellt und bilden die Terminalserverlandschaft, welche im Rahmen der Windows 11-Umstellung neu aufgebaut wurde, leistungsfähig und dennoch wirtschaftlich ab. Im Rahmen der Erneuerung der Server für die Rettungswachen zu einem redundanten Serversystem wurden dezentrale Serverkomponenten beschafft, welche lizenzoptimierte Konfigurationen haben. Das sehr gute Preis-Leistungsverhältnis hat dazu geführt, auch den Ersatz von weiterer dezentraler Servertechnik im Rahmen der hier freizugebenden Vergabe durchzuführen, um über das höhere Gesamtvolumen bestmögliche Preise zu erzielen.

Bei der freizugebenden Ersatzbeschaffung sollen die Komponenten um möglichst gleichartige erweitert werden, damit die Verwaltung einheitlich erfolgen kann und somit auch der Personaleinsatz wirtschaftlich gestaltet werden kann. Ersetzt werden dabei Komponenten, welche nicht mehr vom Herstellersupport abgedeckt sind und aufgrund ihrer technischen Eigenschaften keine lizenzoptimierte Nutzung ermöglichen, was in anderen Systemschichten zu höheren Kosten führt.

Für den Bereich der Datensicherung sollen neue Backupserver beschafft werden, welche den Datenbestand in Görlitz und Niesky für beide Standorte vorhalten. Dies ist notwendig, da im zukünftigen Rechenzentrumsbetrieb ein Aktiv-Aktiv-Betrieb angestrebt wird, d. h., Niesky nicht als Notfallstandort passiv mit geringerer Leistungsfähigkeit für den Notbetrieb vorzuhalten, sondern eine Aktiv-Aktiv-Verteilung über beide Standorte zu etablieren und damit dauerhaft eine Nutzung aller Rechenzentrumskomponenten vorzusehen. Die zunehmende Abhängigkeit der Arbeitsfähigkeit der gesamten Landkreisverwaltung von der IT-Infrastruktur soll unabhängig vom Standort Görlitz oder Niesky gegeben sein. Fällt ein Standort aus, können die wesentlichen Dienste weiter betrieben werden, wenn auch mit akzeptablen Einschränkungen bei der Performance. Sind beide Standorte verfügbar, ist eine verteilte und performante Arbeitsweise durch die neue Technik gegeben. Die Daten sind über beide Standorte gespiegelt im primären Storage- und Backup-System. Bisher gab es die Datensicherung nur am Standort in Görlitz.

Anlagen Stand Februar 2026:

- Anlage 1 – Darstellung Kosten u. Finanzierung (nicht öffentliches Material)
- Anlage 2 - Funktionale Leistungsbeschreibung
- Anlage 3 - Bewertungsmatrix
- Anlage 4 - Leistungsumfang Wartungs- u. Supportvertrag
- Anlage 5 - LK-Görlitz-RZ-Zieldesign

